

Checkliste zur Beantragung und Abrechnung bildungsbezogener Angebote im Rahmen des ESF+-Programms „Schulerfolg sichern“ im Salzlandkreis (Stand: 06.03.2024)

Antragsteller
Kooperationspartner

bildungsbezogenes Angebot
beantragte Kosten
Bewilligungszeitraum

Vor Antragstellung ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Die Projektidee der Schule bzw. des potenziellen Projektträgers wird zunächst unter den folgenden Fragestellungen mit der Netzwerkstelle „Schulerfolg im Salzlandkreis“ besprochen und wenn nötig weiterentwickelt.
- a) Wer ist der Projektträger/wer führt das Projekt durch? Wer ist beteiligt?
 - b) Was genau soll getan werden, wie ist die Ausgangssituation, die Bedarfslage und welche Ziele sollen erreicht werden? Sind diese Ziele bereits mit allen Beteiligten abgestimmt?
 - c) Wie hoch sind in etwa die Kosten des Projekts?

Erst nach der Beratung mit der regionalen Netzwerkstelle „Schulerfolg im Salzlandkreis“ und nach einer positiven Förderempfehlung stellt die Schule bzw. der potenzielle Projektträger den eigentlichen formellen Antrag.

Ein Antrag ist keine Gewährleistung auf eine Projektförderung.

Folgende Antragsunterlagen sind bei jeder Antragstellung einzureichen:

- unterschriebener „Antrag auf Finanzierung eines bildungsbezogenen Angebotes“ im Original
- Kooperationsvereinbarung zwischen dem Antragsteller und dem Projektträger im Original
- Preisermittlung/Vergleichsangebote je nach Höhe der Zuwendung (ohne Umsatzsteuer)

Vergabegrundsätze:

- 0,00 EUR bis 500,00 EUR
Direktkauf unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
 - 500,01 EUR bis 1.000,00 EUR
formlose, ausreichend nachvollziehbare Preisermittlung bei mindestens drei Anbietern (Ansprechpartner*in, Datum, Uhrzeit, Preis, Unterschrift)
 - ab 1.000,01 EUR
Vorlage von drei schriftlichen Angeboten, Abforderung von min. fünf schriftlichen Angeboten
- Angebot
 - Qualifikationsnachweis/e Honorarkraft/-kräfte ggf. Bestätigung durch den Arbeitgeber zur persönlichen und fachlichen Eignung

Mit der ersten Mittelanforderung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- ausgefüllter Vordruck „Mittelanforderung für bildungsbezogene Angebote“ (Datum, Unterschrift, Stempel)
- Honorarvertrag (in diesem müssen mindestens die Vertragsparteien, der Vertragsgegenstand, der Leistungsumfang, die anfallende und zu leistende Arbeitszeit (Stunde/Tag), die Vergütung und eine rechtsverbindliche Unterschrift mit Angabe von Ort und Datum enthalten sein, die Netzwerkstelle „Schulerfolg im Salzlandkreis“ stellt bei Bedarf einen Vordruck zu Verfügung) im Original

Mit dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Formblatt Verwendungsnachweis
- Sachbericht im Original
- Belegliste im Original
- Zahlungsnachweise in Form von Kontoauszügen im Original ggf. bestätigte Kopie mit Datum, Unterschrift und Stempel
- Sachkosten: Rechnungen/Quittungen/Belege etc. im Original
- Honorarrechnung im Original ggf. bestätigte Kopie mit Datum, Unterschrift und Stempel
- Teilnehmerliste/n im Original
- Stundenachweis im Original
- Fotos zu Dokumentationszwecken (wenn vorhanden)
- Presseartikel (wenn vorhanden)

Grundlagen

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für das ESF+-Programm „Schulerfolg sichern“ RdErl. des MB vom 13. Juli 2022 – 24-51967 (MBI. LSA Nr. 27/2022 vom 08.08.2022, S. 290 ff.)
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)
- Zuwendungsbescheid für das Projekt 21.01.0./00488/22/, Netzwerkstelle „Schulerfolg im Salzlandkreis“ in der derzeit gültigen Fassung
- Hinweise zur Durchführung bildungsbezogener Angebote der regionalen Netzwerkstellen im Kontext des ESF+-Programms „Schulerfolg sichern“
- Ergänzende Hinweise für die Gewährung von Zuwendungen für bildungsbezogene Angebote im Rahmen des ESF+-Programms „Schulerfolg sichern“ im Salzlandkreis